

St. Valentin erreicht gestecktes Ziel

ASK ST. VALENTIN - HERTHA 3:0. St. Valentin konnte von Beginn an das Heft in die Hand nehmen und Hertha unter Druck setzen. Die Heimischen gaben über 90 Minuten die Marschrichtung vor und belohnten sich erstmals in der 34. Spielminute durch den Treffer von Philipp Gschwandtner zum 1:0. St. Valentin blieb am Drücker und ließ den Tabellendritten nicht ins Spiel kommen. Die logische Konsequenz folgte in der 61. Minute, als Edvin Orascanin per Elfmeter den zweiten Treffer der Hausherren nachlegte. Hertha war nicht in der Lage, zurück ins Spiel zu finden. Die Gäste mussten in der Nachspielzeit gar noch einen dritten Gegentreffer hinnehmen (92.). Dieser ging auf das Konto von St. Valentins Christoph Guselbauer.